

Supported by:



on the basis of a decision by the German Bundestag

Implemented by:



Programm Klimapolitik Brasilien

Ein Vorhaben der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI)

Ausgangssituation

Mit der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens sowie der Festlegung eines nationalen Klimaschutzbeitrags (engl. "Nationally Determined Contribution", NDC) im Jahr 2016 hat Brasilien die Wichtigkeit des Themas Klimawandel auf der politischen Agenda unterstrichen, im nationalen wie im internationalen Kontext.

Die zweite Aktualisierung des brasilianischen NDCs von April 2022 sieht eine absolute und wirtschaftsweite Reduzierung der Treibhausgasemissionen von 37 % bis 2025 und 50 % bis 2030 im Vergleich zu den Emissionen des Jahres 2005 vor. Bis 2050 möchte das Land klimaneutral sein. Vor diesem Hintergrund überarbeitet Brasilien seine Klima Governance Struktur auf Bundesebene und aktualisiert Eckpfeiler der nationalen Klimapolitik.

Im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und dem Auswärtigen Amt (AA), unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH das brasilianische Umweltministerium, das Wirtschaftsministerium sowie andere Partnerinstitutionen sowohl technisch als auch instrumentell bei der Umsetzung ausgewählter Bereiche der nationalen und subnationalen Klimapolitik.

Ziel

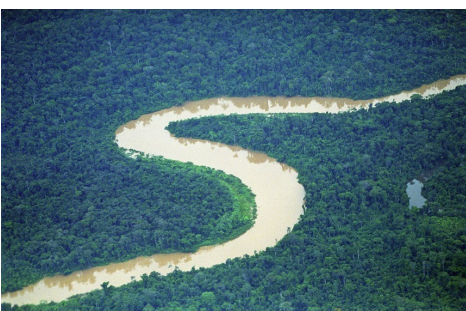
Brasilien setzt ausgewählte Bereiche der nationalen und subnationalen Klimapolitik erfolgreich um.

Vorgehensweise

Das Programm Klimapolitik Brasilien (PoMuC) umfasst sieben thematische Schwerpunkte, die durch koordinierte Maßnahmen zwischen GIZ und dem brasilianischen Umwelt- sowie Wirtschaftsministerium und in Kooperation mit anderen Ministerien und Institutionen umgesetzt werden:

Projektbezeichnung	Programm Klimapolitik Brasilien (Programa Políticas sobre Mudança do Clima - PoMuC)
Auftraggeber	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
Land	Brasilien
Politischer Träger	Ministério do Meio Ambiente (MMA) Brasilianisches Umweltministerium
Partner	Umweltministerium (MMA) Wirtschaftsministerium (ME)
Gesamtlaufzeit	08/2016 – 05/2024
Fördersumme	11.250.000 €

- **Transparenzsystem:** Ausarbeitung von Elementen eines Monitoringsystems, das die zur NDC-Implementierung relevanten Maßnahmen zusammenfasst und diffundiert.
- **REDD+¹:** Überprüfung und Verbesserung der Rahmenbedingung zur Umsetzung der nationalen REDD+ Strategie (ENREDD+) durch Unterstützung der nationalen REDD+-Kommission und deren Arbeitsgruppen; Entwicklung strategischer Monitoring- und Transparenzinstrumente.
- **Klimafinanzierung:** Beteiligung der öffentlichen und privaten Akteure an der Stärkung von Maßnahmen, Politiken, Instrumenten und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Klimafinanzierung.
- **Grünes Wachstum und Emissionsregister:** Entwicklung der Grundlagen für eine kohlenstoffarme Wirtschaft und eine Politik für grünes Wachstum sowie für Treibhausgasinventare auf Unternehmensebene im nationalen System der Emissionsregister.



Das Programm Klimapolitik (PoMuC) unterstützt die brasilianische Regierung bei der Erreichung ihrer Klimaziele, insbesondere bei der Umsetzung des nationalen Klimabeitrags.

- **Wissensmanagement:** Kontinuierlicher Ausbau des Wissensmanagements und –austauschs zwischen allen am Vorhaben beteiligten Akteuren.
- **Bundesprogramm für Umweltdienstleistungen:** Entwicklung der Fundamente für ein Bundesprogramm für Umweltdienstleistungen, in Einklang mit bestehenden Vereinbarungen im Rahmen der UNFCCC
- **Subnationale Klimaagenda:** Stärkung der Kompetenzen der Bundesstaaten in den Bereichen REDD+, Zahlung für Umweltdienstleistungen und Waldkohlenstoffmarkt in Synergie mit der föderalen Klimaschutzagenda.
- Verbesserung der Koordination, Kooperation und des Erfahrungsaustauschs zwischen relevanten Klimaakteuren (*Multi-Stakeholder-Ansatz*) sowie auf den verschiedenen Ebenen (*Multilevel-Ansatz*).
- Multiplikatorwirkung auf nationaler und internationaler Ebene durch Zurverfügungstellung von Erfahrungen und Instrumenten, mit der Möglichkeit der Replikation in anderen Ländern.

Erwartete Wirkungen

- Stärkung der brasilianischen Position zur Bewältigung des Klimawandels durch die Diffusion von Minderungsmaßnahmen mithilfe eines Transparenzsystems.
- Eine effektivere, transparentere und partizipative Umsetzung der nationalen REDD+-Strategie.
- Stärkung von institutionellen Strukturen mittels Dialogförderung, Systematisierung und Wissens- und Informationsaustausch.

Weitere Inhalte

- Projektwebsite: www.giz.de/de/weltweit/42540.html
- Website des Umweltministeriums: www.mma.gov.br
- Website der Internationalen Klimaschutzinitiative: www.international-climate-initiative.com/de/
- Newsletter IKI News Brazil abonnieren: www.giz.de/en/mediacenter/newsletters.html
- Newsletter IKI News Brazil Archiv: https://cooperacaobrasil-alemanha.com/PoMuC/IKI_News/

¹ REDD+ ist ein Instrument, das innerhalb des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (engl. United Nations Framework Convention on Climate Change - UNFCCC) entwickelt wurde, um Entwicklungsländer für Ergebnisse zu belohnen, die mit Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen aus Entwaldung und Walddegradierung, Konservierung der Waldkohlenstoffvorräten und nachhaltigen Waldbewirtschaftung zusammenhängen.

Herausgeber	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Sitz der GIZ: Bonn & Eschborn	Partner	Ministério do Meio Ambiente (MMA), Secretaria de Amazônia e Serviços Ambientais Esplanada dos Ministérios, Bloco B, 5º andar, 70.068-900 Brasília/DF
	Programm Klimapolitik Brasilien	Verantwortlich	Marcelo Donnini Freire
	GIZ Agência Brasília SCN Quadra 01 Bloco C Sala 1501 Ed. Brasília Trade Center 70.711-902 Brasília/DF T + 55-61-2101-2170 F + 55-61-2101-2166 giz-brasilien@giz.de www.giz.de/brasil	Auftraggeber	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
		Adresse	Scharnhorststr. 34-37 10115 Berlin +49 (0)30- 18 615 0 +49 (0)30- 18 615 7010 kontakt@bmwk.bund.de
Verantwortlich	Sonja Berdau		
Stand	Dezember 2022		